

die ihn und seine Freunde zur Gefangennahme Don Estevans bewogen hatten, und der Abenteurer mußte denselben Gerechtigkeit widerfahren lassen. Traurigen Blickes sah er den Mann an, der am Boden lag und schwieg.

Bei diesen Worten, die nicht bis zu den Ohren des Gefangenen gedrungen waren, zeigte Fabian mit dem Finger auf den Grafen von Mediana, den die Vorsehung auf so wunderbare Weise in seine Hände gegeben hatte.

Eine Wolke des Schmerzes verdunkelte die Augen des Abenteurers beim Anblicke des Anführers, dessen Urtheil er selbst, ohne es zu wissen gesprochen; denn das Gefühl unerbittlicher Gerechtigkeit, das Gott in das Herz des Menschen gelegt, sagte ihm, daß Don Estevan sein Schicksal verdient habe, wenn Fabian ihn nicht ungerecht anklagte.

Diaz ließ traurig den Kopf sinken, unterdrückte einen Seufzer und schwieg.

Während sich dies an diesem Orte der ungeheuren Einöde ereignete, hätte man sehen können, wie Cuchillo die schlammige Decke über seinem Haupte in die Höhe hob, einen gierigen Blick auf das Goldthal warf und ganz triefend aus dem See heraufkam, ähnlich einem der bösen Geister, denen der indianische Aberglaube diese Berge als Wohnort anweist.

Allein die Feierlichkeit des Augenblicks nahm die Aufmerksamkeit des Diaz, sowie die des Kanadiers und seiner beiden Gefährten so ganz in Anspruch, daß sie den Banditen nicht bemerkten.

Dreiundzwanzigstes Kapitel.

Der Goldblock.

Als Droche und Baraja sich hinter den steilen Felsen geborgen sahen, die auf der Westseite das Goldthal umschlossen, hatten sie keinen Augenblick verloren, um sich von dem Orte zu entfernen, der um ein Haar so unheilvoll für sie geworden wäre. Diese Felsenkette senkte sich sanft nach der Ebene zu und verband sich wieder mit den Nebelbergen.

Indem die beiden Abenteurer die Felsenmauer entlang ritten, war es ihnen leicht, die undurchdringlichen Schlupfwinkel der Sierra zu erreichen. Sie hielten bald in einer tiefen Schlucht, in welcher sie, durch die über ihren Köpfen hangenden Dünste verborgen, vollkommen in Sicherheit waren.